



ECHIQUIER POSITIVE IMPACT EUROPE G

JANUAR 2025 (Angaben vom 31/01/2025)



Echiquier Positive Impact Europe ist ein Aktienfonds der gezielt Einzeltitel auswählt („Stock-picking“). Der Fonds investiert ohne Sektoreinschränkung in europäische Unternehmen, die sich durch eine gute Unternehmensführung (Governance) und die Qualität ihrer Sozial- und Umweltmaßnahmen auszeichnen und deren Aktivitäten nachweisbare Lösungen für die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung bieten.

486 M€ Fondsvolumen | **169,32 €** Net Asset Value

Empfohlene Anlagedauer

5 Jahre

Fondsmanager

Adrien Bommelaer, Luc Olivier, Paul Merle

Fondseigenschaften

Art	Sicav (Teilfonds)
Sicav	Echiquier Impact
Gründung der Sicav	16/10/2017
Laufzeit	Unbestimmten
Auflegung dieses Fonds	19/03/2010
Datum der 1. NAV	01/12/2017
ISIN Code	FR0013299294
Bloomberg Code	ECHPOSG FP
Notierungswährung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Index	MSCI EUROPE NR
Klassifizierung SFDR	Art. 9

Technische Daten

Ausgabeaufschläge	3% max. nicht vom Teilfonds erworben
Rücknahmeaufschläge	Keine
Verwaltungskosten	1,20% max.
Outperformance Fee	Nein
Swing pricing	Nein (siehe letzte seite)
Min. Zeichnung	Keine
Kosten zum 30/12/2022	
Verwaltungsgebühren und sonstige	1,21%
Verwaltungs- und Betriebskosten	
Transaktionskosten	0,22%
Erfolgsabhängige Provision	Nein

Operative Informationen

Bewertung	Täglich
Cut-off	12:00 Uhr
Settlement	T+2
Custodian	Société Générale
Depotbank	BNP Paribas SA
Dezimalisierung	Tausendstel

Risikoindikator



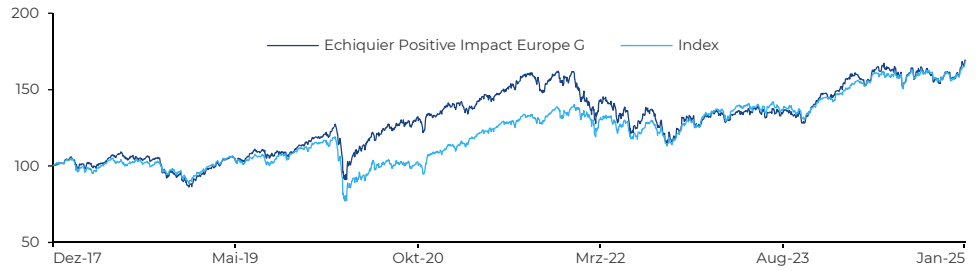
In diesem Indikator nicht berücksichtigte Risiken für den Fonds: Kreditrisiko, Garantien. Die mit diesem Fonds verbundene Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Manager - Kommentar

Echiquier Positive Impact Europe G hatte in diesem Monat eine Performance von +7,3%.

Die Märkte starteten gut ins Jahr, getragen vom Optimismus nach der Amtseinführung von Donald Trump. Allerdings gab es eine erhebliche Volatilität zwischen positiven Ankündigungen für den US-Technologiesektor mit dem Programm „Stargate“ und Zweifeln an der Nachhaltigkeit seines Wachstums mit der Veröffentlichung von „DeepSeek“. Vor diesem Hintergrund konnte der Fonds dank seines hohen Engagements in Technologieaktien eine Outperformance erzielen, obwohl Luxusgüter und Banken, die sich ebenfalls gut erholten, fehlten. Die Software-Hersteller EXPERIAN, RELX und WOLTERS profitieren vom günstigen Klima für generative KI, und auch SAP hat Ergebnisse vorab veröffentlicht, die die Erwartungen übertrafen. Umgekehrt leidet NOVO NORDISK weiterhin unter den Ende 2024 veröffentlichten CagriSema-Ergebnissen, und MUNTERS korrigiert seine Position nach den DeepSeek-Ankündigungen. Esker verlässt das Portfolio nach dem im letzten Sommer angekündigten Übernahmeangebot, wodurch wir eine Position in Essilor Luxottica, dem Weltmarktführer für Brillenfassungen und Korrekturgläser, und Ecolab, einem Spezialisten für Wasseraufbereitungs- und Sanitärleistungen, aufbauen konnten.

Entwicklung des Fonds und des Index seit Auflegung (Basis 100)

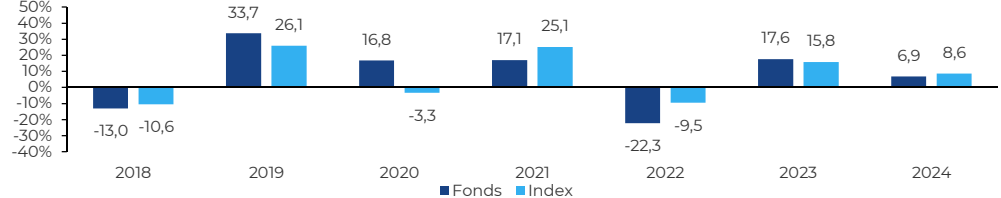


Index : Quelle Bloomberg

Wertentwicklung (%)

	Jährlich					
	1 Monat	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Seit Auflegung
Fonds	+7,3	+7,3	+13,3	+5,2	+7,3	+7,6
Index	+6,5	+6,5	+13,8	+7,8	+8,2	+7,5

Performance nach Kalenderjahr (%)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die aufgeführten Renditen verstehen sich nach Abzug von Verwaltungsgebühren, jedoch vor Abzug von vom Anleger zu entrichtenden Steuern. Die Wertentwicklung des Teilfonds und die Wertentwicklung des Referenzindex werden unter Berücksichtigung reinvestierter Nettokupons berechnet. Bei der Berechnung werden alle Kosten und Gebühren berücksichtigt.

Andere Risikoindikatoren

(auf wöchentlicher Basis)	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Fonds Volatilität	14,2	16,5	18,0	-	16,6
Benchmark Volatilität	10,8	13,9	17,9	-	16,4
Sharpe ratio	1,1	0,4	0,5	-	0,6
Beta	1,2	1,1	0,9	-	0,9
Korrelation	0,9	0,9	0,9	-	0,9
Information ratio	0	-0,3	-0,1	-	0
Tracking error	6,5	6,8	7,7	-	7,1
Max. drawdown des Fonds	-9,9	-23,2	-29,3	-	-29,3
Max. drawdown des Index	-7,1	-17,1	-35,3	-	-35,3
Time to recovery (in Arbeitstagen)	116,0	333,0	401,0	-	401,0

Der Indikator für das synthetische Risiko gibt an, wie hoch das Risiko dieses Produkts im Vergleich zu anderen ist. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt bei Marktbewegungen oder bei Zahlungsunfähigkeit Verluste erleidet. Wir haben das Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft, was einer niedrigen bis mittleren Risikoklasse entspricht. Mit anderen Worten: Die potenziellen Verluste, die mit der künftigen Wertentwicklung des Produkts verbunden sind, sind gering bis mittel und es ist unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit, Sie auszuzahlen, beeinträchtigt wird, wenn sich die Lage an den Finanzmärkten verschlechtert.

Dieser Indikator stellt das im KID angegebene Risikoprofil dar. Der Risikoindikator geht davon aus, dass Sie die Anteile 5 Jahre lang halten. Achtung: Das tatsächliche Risiko kann sehr unterschiedlich sein, wenn Sie sich entscheiden, vor diesem Zeitraum auszusteigen, und Sie erhalten möglicherweise weniger Rendite.

WERBEUNTERLAGE – Die Fachbegriffe finden Sie im Glossar auf der letzten Seite.

Fondsprofil

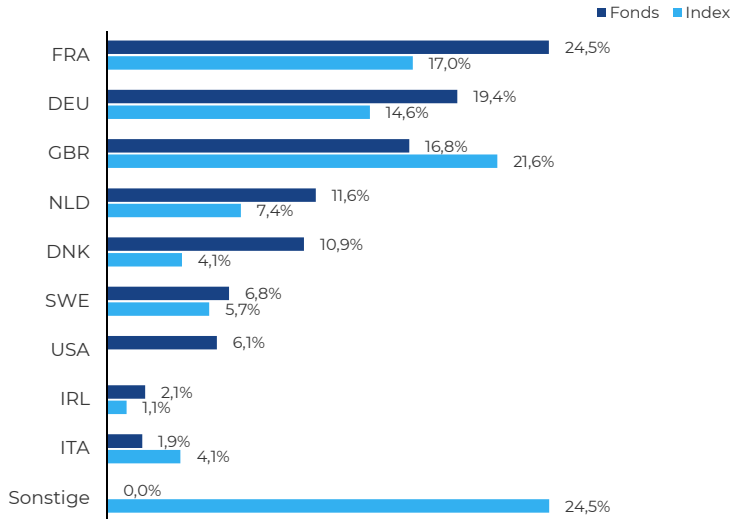
EV/Umsatz 2025	6,0
KGV 2025	28,1
Rendite	1,4%
Active share	80,5%

Kasseposition (in % des Fondsvolumens)	0%
Anzahl der Positionen	31
Marktkapitalisierung (M€)	123 991
Mediane Marktkapitalisierung (M€)	45 882

Quelle: LFDE

Aufteilung nach Ländern

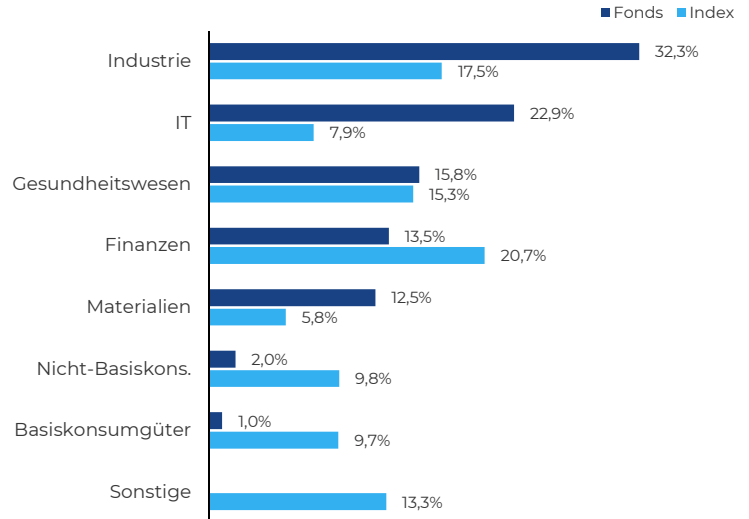
(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



Quelle: LFDE

Aufteilung nach Sektoren

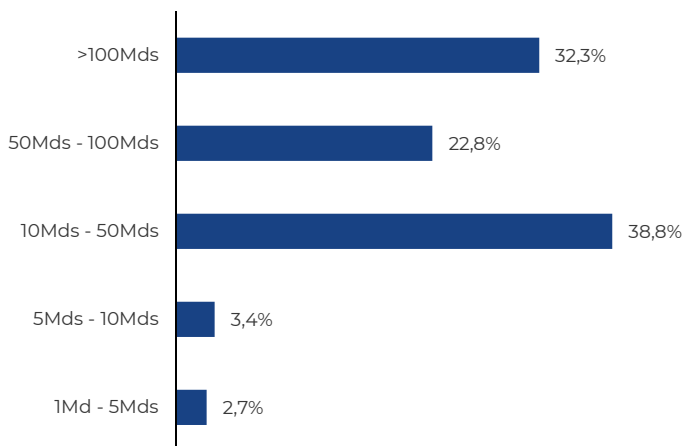
(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



Quelle: Bloomberg

Aufteilung nach Marktkapitalisierung (€)

(in % des Fondsvolumens (ohne Kasse))



Quelle: LFDE

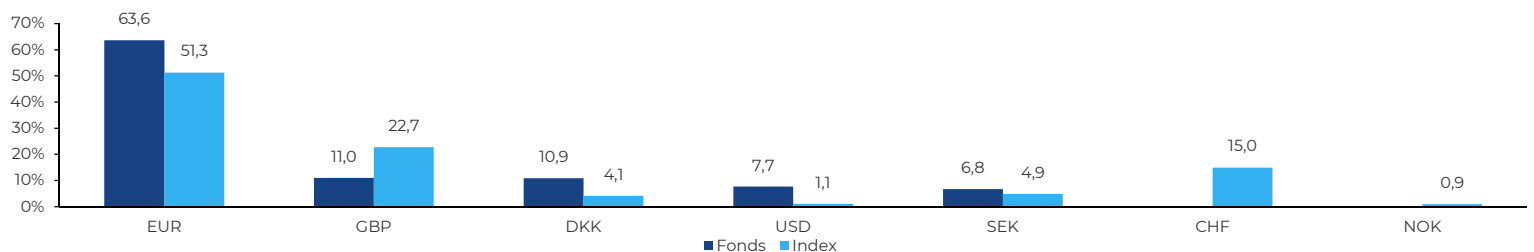
Wesentliche Positionen

Werte	Länder	Sektoren	in % des Fondsvolumens
SAP	DEU	IT	6,2
ASML	NLD	IT	6,1
RELX	GBR	Industrie	6,0
Wolters Kluwer	NLD	Industrie	5,4
Experian	GBR	Industrie	4,7
Novonesis	DNK	Materialien	4,4
Schneider Electric	FRA	Industrie	4,3
Visa	USA	Finanzen	4,1
Atlas Copco A	SWE	Industrie	4,0
Munich Re	DEU	Finanzen	4,0

Anteil der 10 größten Positionen: **49,2%**

Quelle: LFDE

Aufteilung nach Währung



Quelle: LFDE

Performanceanalyse (monatlich)

Top 3		
Werte	Performance	Beitrag
SAP	+13,6	+0,8
Experian	+15,6	+0,7
RELX	+10,2	+0,6
Anteil der 3: 16,0%		

Flop 3		
Werte	Performance	Beitrag
Munters	-4,8	-0,1
Novo Nordisk	-2,7	-0,1
Smurfit Westrock	-1,5	+0,0
Anteil der 3: 7,2%		

Quelle: LFDE

WERBEUNTERLAGE – Die Fachbegriffe finden Sie im Glossar auf der letzten Seite.

GREaT profile of the portfolio

ESG Approach	Selectivity ¹
Selectivity rate ²	25%
Pivotal GREaT score ³	5.40
Lowest GREaT score in the portfolio ⁴	5.50

The GREaT score is based on an ESG analysis methodology proprietary to the LBP AM Group.

The GREaT score scale ranges from 1 to 10, with 10 representing the highest ESG quality of an issuer.

¹ The ESG approach known as "selectivity" excludes from the comparison universe a percentage of issuers - corresponding to the selectivity rate - present on the exclusion lists applicable to the portfolio and/or those with the lowest ratings.

² The selectivity rate is the percentage of the comparison universe excluded for ESG reasons.

³ The pivotal GREaT score is the score of the last issuer excluded from the comparison universe after removing a percentage of issuers corresponding to the selectivity rate. The portfolio can then invest in any issuer whose GREaT score is higher than the portfolio's pivotal GREaT score.

⁴ The lowest GREaT score in the portfolio must be higher than the pivotal GREaT score. This score may temporarily be lower than the pivotal GREaT score, following the bi-annual score updating campaigns. In this context, management teams have a maximum of one month to bring their portfolios into compliance.

ESG: Environmental, Social and Governance criteria

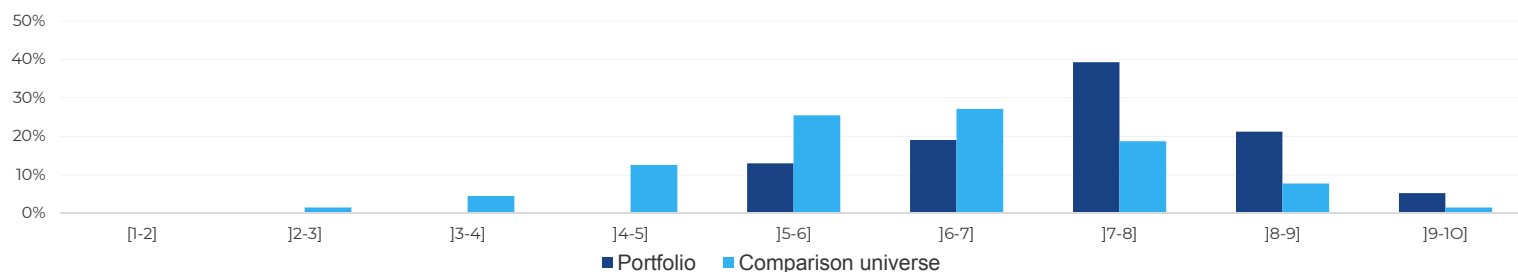
To find out more about the composition of the comparison universe, please consult the fund's prospectus.

GREaT methodology

Responsible governance	Sustainable Resource Management
Encouraging the dissemination of best practices in corporate governance and business ethics.	Sustainable management of human and natural resources: respect for human rights, development of labor laws, sustainable relations with suppliers and environmental protection.
Energy Transition	Regional development
Manage climate risks by supporting the transition from a high-carbon economic model to a more sober and sustainable one.	Promote responsible practices that meet social and sustainable development objectives and create value for all stakeholders in the value chain.

	Portfolio	Coverage of the portfolio	Comparable	Coverage of comparable	Type of comparable
Weighted average GREaT score	7.41	97.9%	6.17	99.5%	
G - Responsible governance	6.60	97.9%	6.10	99.5%	
R - Sustainable resource management	6.30	97.9%	5.88	99.5%	Comparison universe
E - Energy transition	7.19	97.9%	6.23	99.5%	
T - Regional development	6.92	97.9%	6.00	98.8%	

Breakdown of portfolio and comparison universe by GREaT score



Best GREaT scores in the portfolio and contribution of each pillar to the issuer's GREaT score

Issuer name	Weight in portfolio	GREaT Score	G	R	E	T
L'Oreal Sa	1.0%	9.65	11.5%	25.6%	18.5%	44.4%
Schneider Electric Se	4.3%	9.55	20.0%	21.4%	32.4%	26.3%
Biomerieux	3.4%	8.90	13.5%	24.7%	12.9%	48.9%
Legrand Sa	3.7%	8.56	32.7%	22.3%	20.9%	24.2%
Dassault Systemes Se	2.7%	8.50	21.7%	24.8%	17.3%	36.3%

Portfolio sustainability indicator

	Portfolio	Minimum commitment
Percentage of sustainable investment	98.0%	100.0%

According to the European SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation), a sustainable investment is an investment in an economic activity that contributes to an environmental or social objective, provided that these investments do not cause significant harm to either of these objectives and that the companies in which the investments are made apply good governance practices.

The percentage of sustainable investment presented here is based on the LBP AM Group's proprietary methodology, available in full on our website: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/sfdr-methodologie-investissement-durable.pdf>

Indicator 1 - Environment	Portfolio	Comparable
Net Zero trajectory	75.0%	35.6%
Coverage rates	100.0%	100.0%

Indicator 2 - Social	Portfolio	Comparable
Lack of due diligence on human rights	5.6%	27.3%
Coverage rates	93.7%	34.2%

Indicator methodology 1

Indicator name	Definition	Unit of measurement
Net Zero trajectory	Percentage of companies whose greenhouse gas emission reduction targets are validated by SBTi.	%

Source(s): CDP_TEMP

Indicator methodology 2

Indicator name	Definition	Unit of measurement
Lack of due diligence on human rights	Share of investment in entities that do not have a due diligence process in place to identify, prevent, mitigate and address negative human rights impacts.	% AUM

Source(s): MSCI

For more information on the methodologies used to calculate sustainability indicators and on our approach as a responsible investor, please refer to the documents available on our website at the following address: www.lfde.com/fr/investissement-responsable/pour-aller-plus-loin/.

The French government SRI label is valid for a limited period and is subject to re-evaluation. Furthermore, the fact that a sub-fund has been awarded the label does not mean that it meets your own sustainability objectives or that the label meets the requirements of future national or European rules.

Extra-financial objective of the portfolio

The financial product's SRI management approach consists of identifying the companies with the best sustainable development practices, according to the management company's analysis.

This analysis is based on the management company's own GREaT philosophy, articulated around the following 4 pillars:

- Responsible Governance: this pillar aims to assess the organization and effectiveness of powers within issuers (balance of power, executive remuneration, business ethics).
- Sustainable resource management: this pillar examines issuers' environmental impacts and human capital management (quality of working conditions and management of relations with suppliers).
- Economic and energy transition: this pillar assesses issuers' energy transition strategy (greenhouse gas reduction and response to long-term challenges).
- Territorial development: this pillar analyzes issuers' strategy in terms of access to basic services.

Several criteria are identified for each pillar and monitored using indicators collected from extra-financial rating agencies (MSCI ESG Research, Moody's ESG and Ethifinance Ratings). This methodology helps reduce bias, particularly in terms of capital and sector.

This quantitative analysis is complemented by a qualitative analysis of issuer governance. LFDE has implemented a proprietary methodology for qualitative analysis of corporate governance, which results in a governance score assigned to issuers. This score complements the quantitative "Responsible Governance" score assigned by the GREaT model. This analysis is based on LFDE's experience and aims to identify issuers where good governance and managerial excellence drive social and environmental initiatives that create value for all stakeholders.

Ultimately, the management company is the sole judge of an issuer's extra-financial quality, which is expressed:

- According to a GREaT score between 1 and 10 - 10 representing the best ESG quality of an issuer.
- In addition, the management company applies sector and normative exclusions designed to limit investment in issuers with excessive negative impacts. Our sector exclusion lists include certain issuers in controversial sectors such as tobacco, gambling, coal, oil and gas, according to criteria defined by the management company. Our normative exclusion list is constructed on the basis of analyses of ESG controversies or allegations, and identifies cases of severe, systematic and uncorrected violations of ESG rights or infringements. In addition to the management company's common exclusion base, portfolios holding the French government's SRI label comply with the mandatory exclusions listed in its guidelines.

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der UNO (SDGs)

SDG-Profil des Portfolios		Fokus auf die 9 SDG-„Lösungen“			
	Gewichtete Durchschnittsnote	SDG	Bezeichnung	Umsatz SDG	Beispielunternehmen
Note für Lösungen	37/50	% des Umsatzes würden einen positiven Beitrag zu den 9 „business-orientierten“ UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) leisten		73,8%	
Note für Initiativen	26/50	% ohne Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs)		26,2%	
Note für SDG	63/100	3	Gute Gesundheit und Wohlbefinden	21,6%	Amplifon
		4	Qualität in der Bildung	0,3%	Relx
		6	Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen	0,6%	Ecolab
		7	Günstige und saubere Energie	7,6%	Schneider Electric
		8	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	11,0%	Sap
		9	Industrie, Innovation und Infrastruktur	16,2%	Asml
		11	Nachhaltige Städte und Siedlungen	1,5%	Halma
		12	Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsweisen	7,7%	Smurfit Westrock
		16	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	7,3%	Wolters Kluwer

Note für Lösungen: Beitrag eines Unternehmen gemessen am Umsatz, den es mit Produkten und Dienstleistungen erzielt, die eines von neun Nachhaltigkeitszielen entsprechen, die in der Analyse von Financière de l'Echiquier als „unternehmensorientiert“ eingestuft werden. 5 Punkte = 10% des Umsatzes.

Note für Initiativen: Beitrag eines Unternehmen zu den SDG durch die Umsetzung wichtiger Initiativen. Benotet werden verschiedene Initiativen, die dem Nachhaltigkeitsziel 17 entsprechen, wie z.B. Investitionen in die Forschung, Preisanpassungen für die ärmeren Kunden oder Recycling-Maßnahmen.

Note für SDG: Note für Lösungen + Note für Initiativen

Weitere Informationen finden Sie im Impact-Bericht des Echiquier Positive Impact Europe unter dem Link: www.lfde.com/de/verantwortungsbewusste-investments/staerkeres-engagement/

Glossar

Lexikon der Finanzbedingungen

Swing pricing	Ein Mechanismus, bei dem der Nettoinventarwert nach oben (bzw. nach unten) angepasst wird, wenn die Veränderung der Verbindlichkeiten positiv (bzw. negativ) ist, um die Kosten der Portfoliumstrukturierung im Zusammenhang mit der Veränderung der Verbindlichkeiten für die Anteilhaber des Fonds zu verringern.
----------------------	---

Lexikon der Risikoindikatoren

Volatilität	Maß für die Amplitude der Kursschwankungen einer Aktie, eines Marktes oder eines Fonds. Er wird über einen bestimmten Zeitraum berechnet und dient zur Beurteilung der Regelmäßigkeit der Wertentwicklung einer Aktie, eines Marktes oder eines Fonds.
Sharpe ratio	Indikator für die (Grenz-)Rendite, die pro Einheit des eingegangenen Risikos erzielt wird. Wenn die Kennzahl negativ ist: geringere Rentabilität als die Benchmark. Liegt die Kennzahl zwischen 0 und 1: Outperformance bei zu hohem eingegangenem Risiko. Wenn das Verhältnis größer als 1 ist: Outperformance, die nicht auf Kosten eines "zu hohen" Risikos geht."Indikator, der der Sensibilität des Fonds gegenüber seinem Referenzindex entspricht.
Bêta	Bei einem Beta von weniger als 1 wird der Fonds wahrscheinlicher weniger stark fallen als sein Index; ist das Beta größer als 1, wird der Fonds wahrscheinlich stärker fallen als sein Index."
Information ratio	Synthetischer Indikator für die Wirksamkeit des Risiko-Ertrags-Verhältnisses. Ein hoher Indikator bedeutet, dass der Fonds regelmäßig besser abschneidet als sein Referenzindex.
Tracking error	Ein Indikator, der die Volatilität des Fonds mit der seines Referenzindex vergleicht. Je höher der Tracking Error, desto weiter entfernt sich die durchschnittliche Performance des Fonds von seinem Referenzindex.
Max. drawdown	Der maximale Drawdown misst den größten Wertverlust eines Portfolios.
Time to recovery (in Arbeitstagen)	Erholungszeit, die der Zeit entspricht, die das Portfolio benötigt, um zu seinem Höchststand zurückzukehren (vor dem "Max Drawdown").
Sensibilität	Die Wertschwankung eines Vermögenswerts, wenn gleichzeitig ein anderer Faktor schwankt. Die Zinssensitivität einer Anleihe entspricht beispielsweise der Veränderung ihres Kurses, die durch einen Anstieg oder Rückgang der Zinssätze um einen Basispunkt (0,01 %) verursacht wird.

Lexikon der Finanzanalyse

EV/Umsatz	Unternehmensbewertungsquote: Unternehmenswert/Umsatz.
KGV	Unternehmensbewertungsverhältnis: Kurs-Gewinn-Verhältnis = Börsenkapitalisierung/Nettogewinn.
Nicht-Basiskonsumgüter	Im Gegensatz zum Grundkonsum umfasst er alle Waren und Dienstleistungen, die als nicht lebensnotwendig angesehen werden.
Basiskonsum	Im Gegensatz zum diskretionären Konsum repräsentiert er Waren und Dienstleistungen, die als wesentlich angesehen werden.
Kommunikationsdienstleistungen	Zu diesem Sektor gehören Telekommunikationsnetzbetreiber und Anbieter von Kommunikations- und Datenübertragungsdiensten.
Schwellenländer	Schwellenländer sind Länder, deren wirtschaftliche Situation sich noch in der Entwicklung befindet. Dieses Wachstum wird auf der Grundlage des BIP, neuer Unternehmen und Infrastrukturen sowie des Lebensstandards und der Lebensqualität der Einwohner berechnet.
Rohstoffe	Eine natürliche Ressource, die für die Herstellung von Halbfertig- oder Fertigprodukten oder als Energiequelle verwendet wird.

Lexikon der Kreditanalyse

« Investment Grade » Anleihe	Eine Anleihe wird als "Investment Grade" bezeichnet, d.h. wenn ihr Finanzrating durch die Ratingagenturen höher als BB+ ist.
« High Yield » Anleihe	Eine hochverzinsliche Anleihe ist eine Anleihe, die von den Rating-Agenturen mit weniger als BBB- bewertet wird.
Duration	Die durchschnittliche Laufzeit der Cashflows, gewichtet nach ihrem Barwert. Je höher die Duration ist, desto größer ist das Risiko bei sonst gleichen Bedingungen.
Yield to worst	Die schlechteste Rendite, die eine Anleihe erzielen kann, ohne dass der Emittent in Verzug gerät.
Rendite (inkl. ausgeübter Calls)	Die Rendite einer Anleihe schließt alle in der Anleihe enthaltenen Kündigungstermine ein. Diese "Kündigungstermine" entsprechen Zwischenlaufzeiten, die die Möglichkeit bieten, die Anleihe vor ihrem endgültigen Fälligkeitstermin zurückzukaufen.

Lexikon der nichtfinanziellen Analyse

Relevanzgrad	Selektivitätsrate: Prozentsatz des ursprünglichen Universums, der aus ESG-Gründen ausgeschlossen wurde.
Anlageuniversum	Anlageuniversum ("investierbares Universum"), das die Auflagen des Prospekts erfüllt.
Kontroversen-Score	Diese umstrittene Bewertung, die von 0 bis 10 reicht (0 ist die schlechteste), wird uns von MSCI ESG Research zur Verfügung gestellt. Wir wollen messen, ob die in unseren OGA investierten Unternehmen in Bezug auf das Management und das Auftreten von ESG-Kontroversen zu Themen wie Umwelt, Verbraucherrechte, Menschenrechte, Arbeitsrechte, Lieferantenmanagement und Governance besser sind als die Unternehmen in ihrem Referenzindex.
CO2-Daten	Eine Reihe von Rohdaten (Quelle Carbon4 Finance), die zur Berechnung der verschiedenen Kennzahlen im Zusammenhang mit dem Carbon Footprint des Fonds verwendet wurden: Carbon Impact Ratio: Eingesparte CO ₂ -Emissionen und verursachte CO ₂ -Emissionen. Kohlenstoffintensität: Scope 1, 2 und 3 Kohlenstoffemissionen (Scope 1 steht für direkte Emissionen, 2 für indirekte energiebezogene Emissionen, 3 für alle anderen indirekten Emissionen).
Verhältnis der Co2-Auswirkungen (CIR)	Das von Carbon4 Finance berechnete Verhältnis zwischen vermiedenen und verursachten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens (in Tonnen CO ₂ -Äquivalent), das so genannte CIR. Je höher der CIR-Wert ist, desto wichtiger ist das Unternehmen für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Anhand dieses Indikators lässt sich die Relevanz der Tätigkeit eines Unternehmens für die Bekämpfung des Klimawandels beurteilen. Für ein bestimmtes Unternehmen bedeutet ein CIR größer als 1, dass die Tätigkeit mehr Treibhausgasemissionen vermeidet als sie verursacht.
Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (WACI)	Die Kohlenstoffintensität ist der gewichtete Durchschnitt unserer OGA (im Vergleich zu ihrem Referenzindex) unter Verwendung der WACI-Methode (Weighted Average Carbon Intensity) von Carbon4 Finance. Die Berechnungsformel ist in der Beilage zur ESG-Methodik enthalten.
Best in Universe	ESG-Selektionsmethode, bei der die Emittenten mit dem besten Rating aus nichtfinanzieller Sicht unabhängig von ihrer Branche bevorzugt werden.
Best Effort	ESG-Selektionsmethode, bei der Emittenten bevorzugt werden, die in Zukunft eine Verbesserung oder gute Aussichten für ihre ESG-Praktiken und -Leistungen nachweisen können.

Für weitere Informationen

Die SICAV wurde am 16. Oktober 2017 für einen unbestimmten Zeitraum gegründet. Der Teilfonds wurde am 19. März 2010 aufgelegt.

Dieses Dokument, das kommerzieller Natur ist, ist vor allem ein monatlicher Bericht über die Verwaltung und die Risiken des Teilfonds. Es soll Ihnen auch vereinfachte Informationen über die Merkmale des Teilfonds liefern.

Weitere Informationen über die Merkmale und Kosten dieses Teilfonds finden Sie in den aufsichtsrechtlichen Dokumenten (Prospekt in englischer und französischer Sprache und DIC in den Amtssprachen Ihres Landes), die Sie kostenlos auf unserer Website www.lfde.com abrufen können.

Die Anleger oder potenziellen Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie eine Zusammenfassung ihrer Rechte in der Amtssprache ihres Landes oder in Englisch auf der Seite mit den aufsichtsrechtlichen Informationen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.lfde.com oder direkt über den nachstehenden Link erhalten können: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/Droitsdelinvestisseur.pdf>

Informationen zu den Quellensteuersätzen: Bei ausschüttenden Anteilen werden die gezahlten Dividenden mit 30 % besteuert. Für thesaurierende Anteile von Fonds, die mehr als 10 % ihres Nettovermögens in Schuldtitel investieren, beträgt der Steuersatz 30 % auf Erträge, die direkt oder indirekt aus der Rendite von Schuldtiteln stammen.

Die Anleger oder potenziellen Anleger können auch einen Antrag nach dem von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Verfahren stellen. Diese Informationen sind in der Amtssprache des Landes oder in englischer Sprache auf der Seite "Regulatory Information" der Website der Verwaltungsgesellschaft www.lfde.com oder direkt über den nachstehenden Link verfügbar: <https://cdn.lfde.com/upload/partner/Droitsdelinvestisseur.pdf>

Schließlich wird der Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass der Verwalter oder die Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vertriebsvereinbarungen für ihre kollektiven Kapitalanlagen gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU zu kündigen.